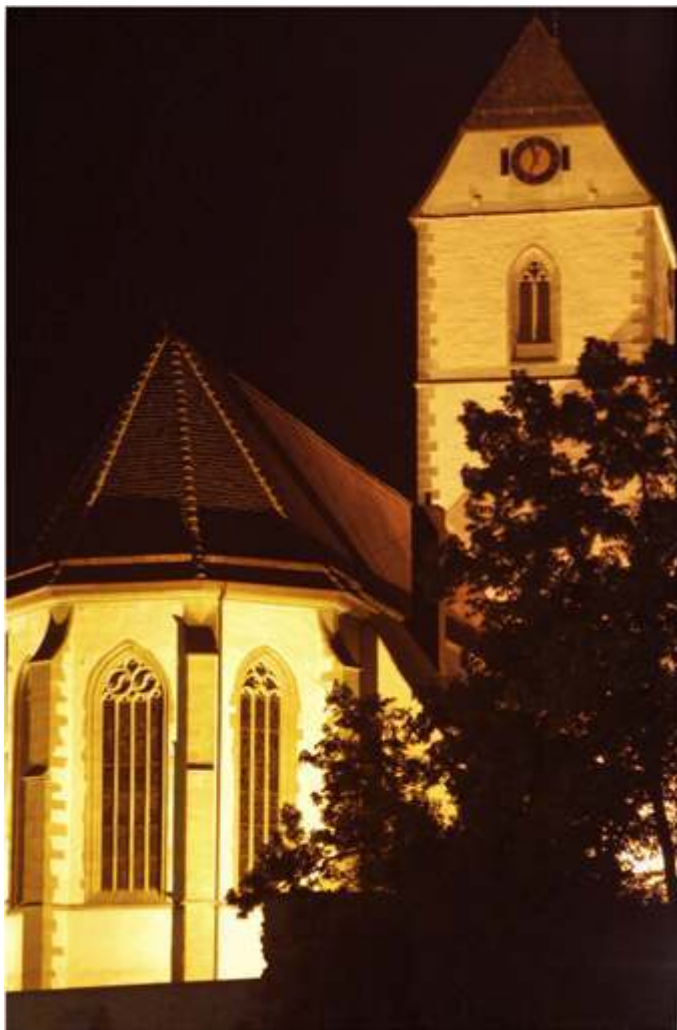




# Gemeinde Brief

Evangelische Kirchengemeinde Gärtringen

September—Oktober 2006



Liebe Leserinnen und Leser,

seit einiger Zeit strahlt sie – unsere Kirche. Schon von weitem kann man es sehen: Sie leuchtet in der Dunkelheit in einem freundlichen, warmen Licht.

Gilt das auch für uns als Kirchengemeinde? Strahlen wir etwas aus – hinein in die Dunkelheit dieser Welt, so dass man es schon von weitem sehen kann?

"Ihr seid das Licht der Welt", sagt Jesus einmal in der Bergpredigt (Mt 5,14). Doch wie können wir als Kirchengemeinde "Licht der Welt" sein?

Hier kann uns die St. Veit-Kirche, die in der Dunkelheit leuchtet, zum Bild werden. Denn es ist ja – genau genommen – nicht die Kirche selbst, die strahlt; vielmehr wird sie von allen Seiten angestrahlt! Ähnlich wie der Mond, der in der Nacht leuchtet, weil das helle Licht der Sonne auf ihn trifft, kann die Kirche nur das Licht, das auf sie fällt, reflektieren.

Genauso ist es mit einer Kirchengemeinde. "Licht der Welt" kann sie nur dann sein, wenn sie im Licht dessen lebt, der von sich sagt: "Ich bin das Licht der Welt, wer mir nachfolgt der wird nicht in der Finsternis wandeln, sondern wird das Licht des Lebens haben" (Joh 8,12). Licht in der Dunkelheit dieser Welt können wir demnach nur sein, wenn wir Jesus Christus nachfolgen und sein Licht unser Leben als Kirchengemeinde, und auch unser persönliches Leben als Christen, erhellt.

In einem neueren Lied heißt es dazu:

"Herr, das Licht deiner Liebe leuchtet auf, strahlt inmitten der Finsternis für uns auf. Jesus, du Licht der Welt, sende uns dein Licht. Mach uns frei durch die Wahrheit, die jetzt anbricht. Sei mein Licht, sei mein Licht!

Jesus, dein Licht füll' dies Land mit des Vaters Ehre! Komm, Heil'ger Geist, setz die Herzen in Brand!

Fließ, Gnadenstrom, über-flute dies Land mit Liebe! Sende dein Wort, Herr, dein Licht strahle auf!"

Angestrahlt vom "Licht der Liebe" Jesu, bekommt unser Leben als Kirchengemeinde und auch unser persönliches Leben als Christen eine frohe, freundliche und liebevolle Ausstrahlung. Denn: "Die auf ihn sehen, werden strahlen vor Freude" (Ps 34,6), Freund-

lichkeit und Liebe.

Und das wird unseren Umgang untereinander und auch die Begegnungen mit anderen Menschen prägen.

Das warme, freundliche Licht, das unsere Kirche in der Dunkelheit erstrahlen lässt, kann uns immer wieder daran erinnern.

Das wünscht sich Ihr Pfarrer




### Beleuchtung St.-Veit-Kirche

Bestimmt haben Sie es schon gesehen und nicht nur auf dem Titelbild entdeckt:

Die St.-Veit-Kirche, das Wahrzeichen von Gärtringen, wird am Abend beleuchtet!

Es war seit vielen Jahren der Wunsch vieler Gärtringer, dass die Kirche, wie in vielen anderen Orten, auch bei Nacht in einem guten Licht steht.

Lange Zeit schon lagen zweckgebundene Spendengelder auf einem Konto der bürgerlichen Gemeinde dafür bereit.

Schon im vergangenen Sommer wurde ausprobiert, welche Lösung mit dem verfügbaren Betrag verwirklicht werden kann. Es wurde getestet, an welchen Standorten die Strahler installiert werden können, um das ganze Bauwerk ins rechte Licht zu setzen. Außerdem wurde die zur Kirche am besten passende Leuchtfarbe ermittelt. In der Planungsphase wurde beispielsweise bei der Falknerei Beilstein nachgefragt und bestätigt, dass die Beleuchtung für unsere Turmbewohner, die Turmfalken, nicht störend ist.

Nach Auskunft des Leuchtenherstellers liegt die Helligkeit weit unter der gesetzlichen Norm, so dass weder Menschen und Tiere dadurch beeinträchtigt sind.

Jetzt strahlt die St.-Veit-Kirche: Über einen Dämmerungsschalter wird je nach Jahreszeit die Beleuchtung eingeschaltet und **zur Zeit um Mitternacht** wieder ausgeschaltet. Sieben Strahler rund um die Kirche mit einer Gesamtleistung von 1010 Watt setzen das Bauwerk ins Licht. 18 Cent pro Stunde sind die Stromkosten. Die Kirchengemeinde würde sich freuen, wenn sich Spender dafür finden würden die hier eine Art Patenschaft für die Unterhaltung übernehmen.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die die Beleuchtung finanziert haben und bei der Realisierung tatkräftig mitgeholfen haben.

Wir hoffen und wünschen uns allen, dass Gottes Liebe und sein Licht mit seiner Wärme die Herzen aller Menschen in erreicht.

*U. Adt*



Haben Sie Spaß an einem Ausflug? Noch dazu wenn es ein kostenloses, ganzjähriges Freizeitziel ohne Anmeldung ist?

„Willkommen in Eden!“ - so wurden wir empfangen, als wir den biblischen Rundwanderweg auf dem Schellenberg in Waldachtal- Tumlingen erkundeten. Hier kann man die Welt der Bibel auf einem 900 Meter langen Rundweg mit 70 biblischen Stationen von der Erschaffung der Welt bis

zur Wiederkunft Jesu sehen, erleben und begreifen. Wer weiß heute noch, wie eine Tenne aussah? Oder wer kann sich noch an Dinge wie das Joch oder einen Dreschschlitten erinnern? Wie wird Seide gemacht? Sind Sie schon einmal durch ein israelisches Haus damaliger Zeit gegangen und ist ihnen dabei aufgefallen, wie kühl es innen ist?

Auf bebilderten Infotafeln erhält man Informationen über rund 100 biblischer Pflanzen, antiken Werkzeugen und Geräten. Welcher Samen gehört zu welcher Pflanze? Wußten Sie zum Beispiel, dass Salbei dem siebenarmigen Leuchter, der Menora im Tempel gleicht? - Solchen und ähnlichen Rätseln können sie sich auf ihrer Wanderung stellen.

Haben Sie schon einmal von einer Person namens „Rahab“ gehört, die für ihre Angehörigen zum „Rettungsseil“ wurde? Für unsere Kinder war es sehr interessant, sich durch ein Fenster wie damals bei Rahab abzuseilen.

Unter dem Motto „Jesus liebt Kinder“ werden erlebnisreiche Angebote speziell für Kinder gemacht.. Die Kinder können u.a. selbst töpfern, ein Bibelquiz lösen oder eine „Wüstenwanderung“ nachspielen.. Dabei lautete zum Beispiel eine Aufgabenstellung folgendermaßen: „Mose steigt





auf den Berg Sinai. Er soll von Gott die 10 Gebote bekommen. 40 Tage lang bleibt er in der Stille vor Gott. Da werden die Israeliten ungeduldig. Sie machen sich einen Ersatzgott, ein goldenes Stierkalb. Sie wollen nicht still sein und auf Gottes Gebote warten. Wer von euch kann ganz still auf dem „Sinai“ stehen, mit geschlossenen Augen bis 40 zählen und sich dabei überhaupt nicht bewegen?“

Für unsere Familie hat sich der Ausflug jedenfalls gelohnt. Wenn Sie Glaube in 3-D-Form erleben und neue, lebendige Aspekte der Bibel entdecken möchten, kann ich sie nur herzlich dazu einladen! Ich wünsche ihnen viel Freude dabei!

*Monique Härle*



## Tag des offenen Denkmals

### Das haben Sie sich verdient!

Kommen Sie am 10. September 2006 in unsere Kirche, genießen Sie die Ruhe, die Kunstwerke, die Aussicht vom Kirchturm! Lassen Sie sich zeigen, welche Fortschritte die Renovierungsarbeiten bisher gemacht haben! Denn:

### Wir öffnen die Kirche für Sie

am diesjährigen Tag des offenen Denkmals von 11-17 Uhr. Außerdem bieten wir für Sie an: Eine Kirchenführung um 12 Uhr, Kaffee und Kuchen, Nudelherzen, Fruchtsaftherzen, Kirchenwein, -uhren, -handtücher und kunsthandwerkliche Gegenstände. Kommen Sie und lassen Sie sich überraschen!



Los ging es mit dem Doppelstockbus der Firma Maier, gut gelaunt und mit den besten Wetteraussichten. Treffpunkt war Samstag, 17. Juni um 8.00 Uhr vor dem Pfarramt West. Reiseziel: das wunderschöne Hohenloher Land. Kaum hatten wir Gärtringen verlassen, schmetterten wir schon das erste Morgenlied, natürlich angestimmt durch die kräftige Bus- hupe. Langenburg, der erste Aufenthaltsort, lag ca. 1,5 Std. später malerisch auf einer An-

höhe vor uns. Der Ort selbst bot uns verschiedene Möglichkeiten: Eine Schlossbesichtigung innen oder außen. Letzteres als Kinderwagenweg sehr geeignet mit romantisch überwuchertem Bogengang. Das Automuseum – spitzenklasse, mit Modellen wie NSU Prinz, BMW Isetta (Ausstieg selbstverständlich graziös nach vorne), DKW, Goggomobil mit Schminkspiegelchen und, und, und einfach genial. Bummeln und Langenburger Wiebele kosten gehörten selbstverständlich auch zum Programm.

Im nahegelegenen Familienferiendorf wurden wir dann sehr freundlich empfangen. An die interessante Führung durch die sehr schön gelegene Anlage schloß sich ein richtiges Festessen. Schnitzel, Pommes (mit viel Ketchup), jede Menge frischen Salat und abschließend ein leckeres Eis, ließ selbst bei den Kindern die Sehnsucht nach dem herrlichen Abenteuerspielplatz schnell vergessen. Rothenburg o.T. war jetzt unser nächstes Ziel. Durch unendliche



Wiesen und Felder gelangten wir nach einer halbstündigen Busfahrt am Fusse dieser hoch gelegenen Stadt an. Schon der erste Anblick war bezaubernd. Der Wanderweg führte uns ein Stück an der Tauber entlang, hinauf zum Schloss und dem Marktplatz. Die Fotografen hatten alle Hände voll zu tun, die herrlichen Eindrücke auf die „Platte“ zu bannen. Prächtige Pflasterstraßen führten an Krimskrams und gediegenen Läden vorbei. „Multikulti“ war angesagt : Amerikaner, Japaner und natürlich auch Gärtringer bestaunten die historischen Häuserfassaden, die Gässchen , Winkel und den „Allwetterweihnachtsmarkt“ mitten im lang ersehnten Sommer. Der begehbare Wehrgang , der sich über einen großen Teil der Stadtmauer erstreckt, war sicher für viele der krönende Abschluß. Irgendwie fühlte man sich dem Mittelalter sehr nahe.



Um 17.30 Uhr startete der Doppeldecker wieder gen Heimat. Wir hatten sehr viel erlebt, tolle Eindrücke im Handgepäck und unendlich viel zu lachen . Es war spitze!







**Liebenzeller Mission** 

*Herzlich willkommen*



**Herbst Missions Fest**  
10. Sept. 2006 / 9:30 Uhr, ZELT

↙ **JETZT NEU:**  
Verbessertes Familienangebot  
Teen-Treff ↙ 

**EC-Jugend Missions Treffen**  
16. Sept. 2006 / ab 15 Uhr, MSZ  
17. Sept. 2006 / 10 Uhr, MSZ

**Bad Liebenzell – Missionsberg**

**WEITERE INFOS**  
Telefon 07052 17-0  
info@liebenzell.org

[www.liebenzell.org](http://www.liebenzell.org)



<b>Datum</b>	<b>Gottesdienst</b>	<b>Prediger</b>
Sonntag, 3. September 10.00 Uhr	Gottesdienst	Lektor Fiedler
Sonntag, 10. September 10.00 Uhr	Gottesdienst <b>mit Taufe</b>	Pfarrer Adt
Samstag, 16. September 19.00 Uhr	Samstagabend - Gottesdienst	Pfarrer Adt
Sonntag, 17. September 10.00 Uhr	Gottesdienst <b>mit Abendmahl</b>	Pfarrer Adt
Montag, 18. September 8.00 Uhr	Schulanfang -Gottesdienst Klassen 5-10 Haupt- und Realschule	Pfarrer Flaig oder Marcus Bilger
Freitag, 22. September 9.00 Uhr	Schulanfänger-Gottesdienst P.-Rossegger-Schule	Pfarrer Adt
Sonntag, 24. September 10.00 Uhr	Familien-Gottesdienst mit Dank Kifewo und Segnung und 70-iger Feier	Pfarrer Flaig
Sonntag, 1. Okt. 10.00 Uhr <b>Erntedankfest</b>	Gottesdienst zum Erntedankfest	Pfarrer Adt
Samstag, 7. Okt. 19.00 Uhr	Jugendgottesdienst	Baustelle Jugo Pfarrer Adt oder "extern"
Sonntag, 8. Okt. 10.00 Uhr	Gottesdienst <b>mit Taufe</b>	Pfarrer Flaig
Samstag, 14. Okt. 19.00 Uhr	Samstagabend-Gottesdienst	Pfarrer Adt
Sonntag, 15. Okt. 10.00 Uhr	Gottesdienst <b>mit Abendmahl im Anschluss</b>	Pfarrer Adt
Sonntag, 22. Okt. 10.00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Flaig
Sonntag, 29. Okt. 10.00 Uhr	Gottesdienst	Lektor Ehle Unterjettingen



## Gottesdienste

### Die Kinder- und Teeniegottesdienste

finden parallel dazu statt. Wir beginnen gemeinsam in der Kirche.

Für Eltern mit kleinen Kindern wird der Gottesdienst in die Sakristei übertragen.



**Vorschulkinder:****Kinderstunde**

montags 17-18 Uhr  
Ute Motteler, Tel 26454

**Schulkinder:****Bibeltreff**

montags 17-17.45 Uhr  
Claudia Zinser, Tel 21176

**Kinderkirche (1.-6. Klasse)**

sonntags 10-11 Uhr  
Kirche/Samariterstift  
Marcus Bilger, Tel 07032 / 83762

**1.+2.Klasse:****Mädchenjungschar „Regenbogen“**

mittwochs 17.00-18.30 Uhr  
Stefanie Zinser, Tel 26584

**Bubenjungschar**

mittwochs 17.30-18.30 Uhr  
Jürgen Binder, Tel 07032 / 82181

**3.+4.Klasse:****Mädchen:** „Jesus Freu(n)de!“

mittwochs 17.30 Uhr  
Franziska Lehmann, Tel 22922

**Bubenjungschar I**

dienstags 18 – 19 Uhr  
Markus Härle, Tel 29315

**5.-7.Klasse:****Mädchenjungschar „J.a.m.“**

donnerstags 18.00 Uhr  
Judith Klauß, Tel 252560

**Bubenjungschar II**

„fisherman´s friends“  
donnerstags 18 Uhr  
Matthias Kern, Tel 21379

**14-17 Jahre:****Mädchenkreis „Project M.E.C.“**

montags 19 Uhr  
Mechthild Jauß, Tel 28209

**Jungenschaft**

donnerstags 18.30 Uhr  
Christoph Wörz, Tel 22428

**Jugendkreis (ab 17 Jahre)**

dienstags 20 Uhr  
Thomas u. Manuela Marquardt,  
Tel 29822

**Sportabend**

donnerstags 20 Uhr  
Peter-Rosegger-Halle  
Thomas Marquardt, Tel 29822

**Posaunenchor**

montags 20 Uhr  
Thomas Frank, Tel 21982

**Altennachmittag**

einmal im Monat  
donnerstags 14 Uhr  
Oswald Berner, Tel 21231

**Frauenkreis**

Doris Würthner, Tel 928984

**Männertreff**

Manfred Unger, Tel 23626

**Chor der St.-Veit-Kirche**

donnerstags 20 Uhr  
Anne Schäfer, Tel 26075

**Nachmittag für Vater, Mutter u. Kind**

dienstags 15 Uhr  
Elisabeth Alter, Tel 20778

**Aidlinger Frauenbibelstunde**

dienstags 19 Uhr  
Schwester Brigitte Schweda,  
Tel 6480

**CVJM Kickers**

samstags 16 Uhr,  
CVJM Gelände Haigst  
Joachim Unger, Tel. 20523

**Süddeutsche Gemeinschaft**

sonntags 13.30 Uhr  
donnerstags 20 Uhr  
Karl Brehm, Tel 21540



Gott hat seinen Engeln befohlen, daß sie dich behüten auf allen deinen Wegen.

*Psalm 91,11*

## Taufen



Die Liebe allein versteht das Geheimnis, andere zu beschenken und dabei selbst reich zu werden.

*Clemens v. Brentano*

## Trauungen



Leg alles still in Gottes Hände, das Glück, den Schmerz, den Anfang und das Ende.

*Eduard Mörike*

## Sterbefälle

### **Männervesper**

#### **Zum Vormerken:**

Das nächste Männervesper findet am Samstag, den 04. November 2006 um 19.00 Uhr im Kerzenstüble statt. Es spricht Dipl.-Ing. Hermann Gühring zum Thema:



#### **Lebensqualität gewinnen**

**Wie finden wir das Gleichgewicht von Körper, Seele und Geist?**

Näheres im nächsten Gemeindebrief und im Mitteilungsblatt.

**Pfarramt West**

Pfarrer Uli Adt,  
 Bürozeiten der Sekretärin,  
 Margret Benzinger:  
 Mo-Do, 10-12 Uhr  
 Tel 07034 / 23413, Fax 23249

**Pfarramt Ost**

Pfarrer Martin Flaig  
 Max-Eyth-Str. 32/1  
 Bürozeiten der Sekretärin,  
 Jasmina Täuber: Mi, 10-12 Uhr  
 Tel 07034 / 20061, Fax 26905

**Kirchengemeinde**

**Konto** bei der Kreissparkasse BB:  
 BLZ 603 501 30, Konto 1016529

**Gemeinmediakon**

Marcus Bilger,  
 Nufringen, Tel 07032 / 83762

**Gemeindehaus**

Christine Kugler, Schönbuchstrasse 20  
 Tel 21648

**Mesnerin**

Anna Zultner,  
 Schwalbenweg 18 (Ehningen),  
 Tel 20237

**Kirchenpfleger**

Josef Moll, Hauffweg 8, Tel 20389

**Kirchengemeinderat**

Vorsitzender Manfred Unger,  
 Im Pfad 3, Tel 23626

**Vorstand des CVJM**

Albrecht Zinser,  
 Gerhart-Hauptmann-Str. 39,  
 Tel 26584

Joachim Unger

Kernerweg 12, Tel 20523

**Homepage:** [www.evki-gaertringen.de](http://www.evki-gaertringen.de)

**Einladung zum Erntedankfest am 1.10.06**

Nach dem Familiengottesdienst in der St.-Veit-Kirche wird es in der Ludwig-Uhland-Halle ein leckeres Mittagessen geben. Am Nachmittag erwartet Kinder und Erwachsene ein buntes Programm. Nach Kaffee und Kuchen werden wieder Preise für die Spendenaktion (Innenrenovierung der Kirche) verlost.

**Soiree 2006**

Am **Freitag, 06. Oktober 2006 um 18.30 Uhr** in der

**Begegnungsstätte im Samariterstift,**

mit einem Menü und guter musikalischer Unterhaltung sowie einem Zauberer, der Spendenbetrag pro Person beträgt wieder 60 €, der Erlös kommt wieder zu gleichen Teilen der St.-Veit-Kirche und dem Samariterstift Gärtringen zugute.

**Weitere Infos später im Mitteilungsblatt**

**Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe: 30. September 2006.**

Fotos: Bert Benzinger und Andreas Härle

Beiträge bitte an Familie Härle, Grabenstr. 34c V.i.S.d.P.: Pfarrer Adt,

Redaktionsteam: Christel Härle, Tel 21647; Gottfried Kern, Tel 21379.

Gedruckt in der Grafischen Werkstätte der BruderhausDiakonie Reutlingen.